

Antrag der Landesverbände Berlin, Brandenburg, Niedersachsen Nordrhein-Westfalen und Sachsen zum Deutschen Rugby Tag 2021 am 17. Juli 2021

Der Deutsch Rugby-Tag möge beschließen,

die in der Tagesordnung vorgesehenen Wahlen und die Entlastungen des Präsidiums und Vorstands auf einen Deutschen Rugby-Tag im Oktober zu verschieben.

Begründung:

Angesichts der umfangreichen Tagesordnung und insbesondere der Medienberichterstattung in den vergangenen Wochen ist eine Wahl und Entlastung aus Sicht der Antragssteller derzeit weder sinnvoll, noch notwendig. Der Großteil der zu wählenden Positionen ist für zwei Jahre gewählt. Die Wahl fand am ADRT 2019 am 13. Oktober statt. Insbesondere der Präsident aber auch das restliche Präsidium kann nach den Vorwürfen in den Medien und der Reaktion in der Presse nach Auffassung der Antragssteller erst gewählt und entlastet werden, wenn die Vorwürfe aufgeklärt worden sind.



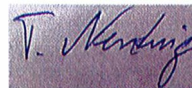
Denis McGee
Berliner Rugby-Verband



Reinhard Göres
Rugbyverband Brandenburg



Mahmud Marachi
Rugby-Verband Nordrhein-Westfalns



Thorsten Nentwig
Niedersächsischer Rugby Verband



Karsten Heine
Rugby-Verband Sachsen